

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Lobgesänge auf die Festtage der seligen Jungfrau Maria

Albrecht, Franz Anton

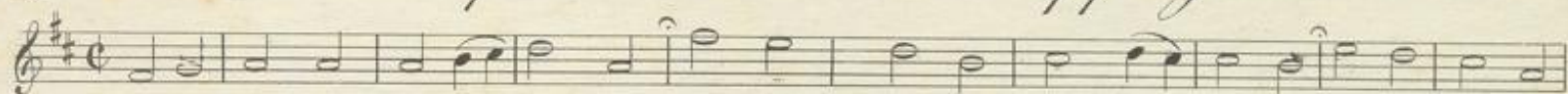
Donaueschingen, [ca. 1856]

Sopran

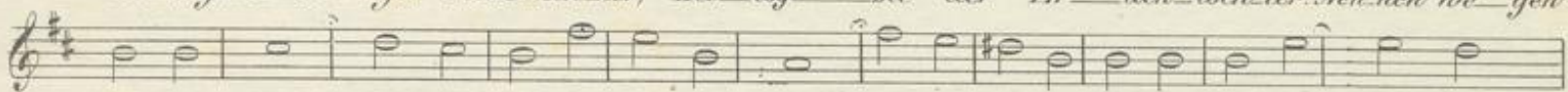
[urn:nbn:de:bsz:31-303371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303371)

Sopran.

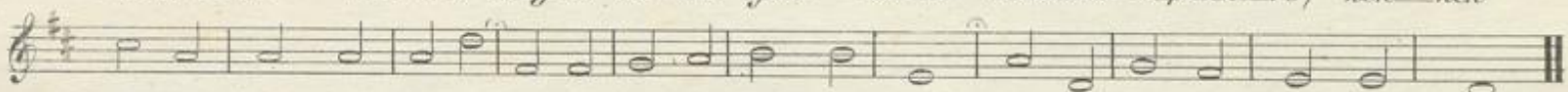
I. Auf das Fest Maria Empfängniss.



Reinste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwa-che Men-schen kin-der dir ein wür-dig
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste der Er-den-töch-ter! Nän-nen we-gen

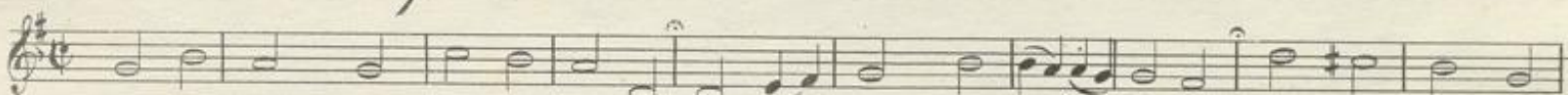


Loblied weih'n; Dei-ner Lie-be sich er-freu'n? O du Hei-li-ge du Rei-ne! From-me,
rei-nem Sinn dich der Eng-el kö-ni-gin. Got-tes reinste Se-raphschö-re, nen-nen

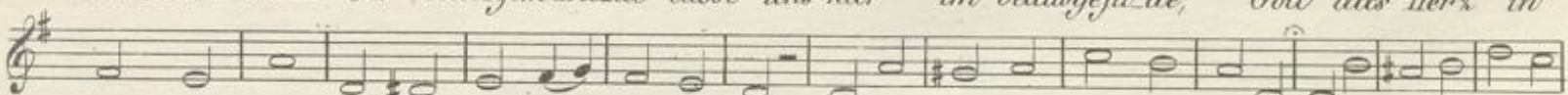


wie der From-men Keine, wer ist dir im Him-mel-reich, wer ist dir auf Er-den gleich.
dich der Menschheit Ehre; rüh-men heute hoch-er-freut, dei-nes Her-zens Rei-nig-keit.

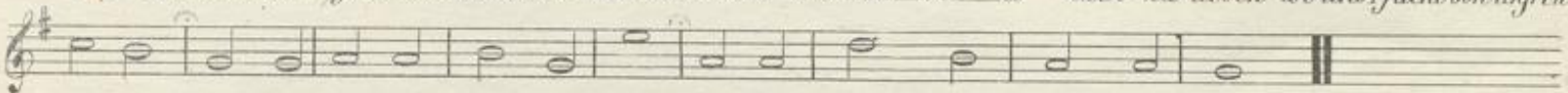
II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Reinste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu erfül-len; stellst du dich den
Näch-Ma-ri-ens heil'gem Bil-de lässt uns hier im Staubgefil-de, Gott das Herz in



Prie-ster-n dar, Je-sum a-pfernd am Al-tar. Un-be-fleck-te! reich an Gaben ü-ber Eng-el selbst er
De-muth weih'n, ganz des Höch-ten Die-ner sein! Wie Ma-ri-a dich zu lieben ist uns Pflicht von unsren



ha-ben, gibst du Gott die Ehr al-lein; sei-ne Magd nur willst du sein!
Trie-ben nimm das O-pfer, Herr der Welt! weil dies O-pfer dir ge-fällt.

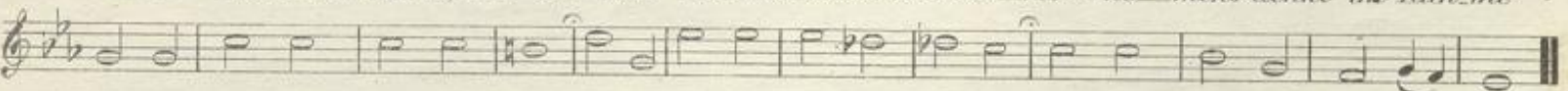
III. Auf das Fest Maria Verkündigung.



Zu der Mensch-heit höch-ten Eh-ren, Jung-frau! will dich Gott er-höh'n: Jhn, den
Scht das ho-che Wort er-fül-let er der Höch-ste, sie em-pfängt Jhn, der



Hei-land zu ge-bä-ren, bist du, Rein-ste, aus-er-sch'n! Fra-ge nicht wie kann's ge-sche-hen,
al-le Sehnsucht stil-let, der uns Heil und Leben schenkt. Jh-res Nā-mens denkt ins Ruh-me



Got-tes All-macht hat kein Ziel; al-le Völ-ker wendens se-hen/ sei-nem Wort ist nichts zu viel,
stets die gan-ze Chri-sten-heit; den sie steht im Hei-lig-thu-me Got-tes voll der Herr-lich-keit.

* Sämmtliche Gesänge sind choral-mässig vorzutragen.

Preis 4 Kr.

IV. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.

Al—ler An—muth, al—ler Gü—te, al—ler Huld ver—ehr—tes
 Eng—el rei—chen dir den Scep—ter, Pa—tri—arch—en und Pro—
 Him—li—sche! nimm an das Lob—lied, das dir dei—ne Treu—en/
 Vor—bild. Du Be—schei—de—ne, du Keu—sche, rei—nes Sinns und rein in
 phe—ten grü—ßen ju—belnd dich, Ma—ri—a! Jung—frau weih'n dir ih—re
 bring—en bitt, o bitt für uns, Ma—ri—a! o dein rei—nes nes Le—ben/
 Her—ren! Hei—li—ge und mil—de Jungfrau! Nimm von dei—nes Soh—nes
 Kro—nen; Mär—ty—rer dir ih—re Pal—men, und in ei—nem Lob—ge
 leucht uns durch der Zeit und Welt—Ge—tim—mel. Dank—bar wol—len wir dir
 Kin—dern, heut ein schwa—ches Lob—lied an—
 sang—e, prei—set dich der Him—mels—chor
 fol—gen, wie durch Freu—de, so durch Leid.

V. Auf das Fest Maria Geburt.

O du mit lau—tern Got—tes—sinn der rein—sten Gei—ster Kö—ni—
 O Hei—li—ge! die rein und groß das Heil—ge trug im heil—gen/
 Die voll der Lie—be im Ter—ein mit ih—rem Schö—pfer eng—el—
 gin! Be—gna—dig—te, die sich der Herr zur Mut—ter sei—ner Sohn's er—
 Schooss! O du, die ih—ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoff—nung al—ler
 rein, von schnö—der Lust, von Sin—de fern, in sel—ger Wort—ne/ Gott em—
 koch; sie hei—li—gend— von An—be—ginn. Sei un—se—re Für—spre—che.
 Welt, mit xar—tem/ Mut—ter—arm um—schlang! Dir tönt der Chri—sten Preis—ge
 pfand, O lass uns dei—ne Kin—der sein; so fromm wie du so him—lisch/
 rin, sei un—se—re Für—spre—che—rin/
 sang, dir tönt der Chri—sten Preis—ge—sang.
 rein, so fromm wie du, so himm—lisch/ rein!